

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Groß-Fürstl. Schleswig-Holsteinisches Gesang-Buch, zur
heilsamen Erbauung bey dem öffentlichen Gottesdienste
und derer Haus-Andachten verfertiget**

Bruycker, Jakob von

Kiel, 1770

VD18 10189432

Extract des Großfürstl. allergnädigsten Privilegii.

urn:nbn:de:gbv:45:1-18028



EXTRACT

des

Großfürstl. allergnädigsten *Privilegi*

Von Gottes Gnaden, Wir
Paul Petrowiç, Kaiserlicher
Kron-Prinz, Thron-Folger und
Groß-Fürst aller Rußen, ꝛ. ꝛ. Erbe zu
Norwegen, Herzog zu Schleswig-Holstein,
Stormarn und der Dithmarsen, Graf zu
Oldenburg und Delmenhorst, ꝛ. ꝛ.

Privilegiren und begnadigen hiemittelst und kraft
dieses aus landesherrlicher Macht und Gewalt, Unfern
academischen Buchführer zu Kiel, Johann Hinrich
Schulze, mit dem Verlag des in Unfern landen ge-
bräuch-

bräuchlichen allgemeinen Schleswig : Holsteinischen
Gesangbuchs, dergestalt und also, daß, nach Abgang
der von dem vorigen Verlag desselben etwan annoch
vorhandenen Exemplarien, er dasselbe, wann, und
so oft es erforderlich seyn wird, aufs neue auf seine
Kosten zum Druck befördern und verlegen, wie auch
nachgehends für einen billigen Preis distrahiren lassen
möge; dabey dann allen und jeden auf etwaniger
Contravention hiemit bey schwerer Ahndung und un-
ausbleiblicher, halb parti und halb fisco zuwachsender
Strafe, auch Confiscation aller Exemplarien, es sey
en gros oder an einzelnen Stücken, so heimlich einge-
führet werden möchten, allen Ernstes untersaget wird,
keines dergleichen Exemplarien nachzudrucken, noch
einzuführen. Zu dem Ende dann Unsere hohe und
niedere Beamte und Magistrate Unserer Lande gnä-
digst befehliget werden, hierüber kräftigst zu halten,
und ihn, Johann Hinrich Schulzen, in diesem sei-
nem habenden Privilegio zu schützen: Mithin werden
auch alle und jede Prediger und Gemeinen Unserer
Lande hierdurch allergnädigst angewiesen, sich keines
andern, als dieses privilegirten Gesangbuches, in
denen Kirchen und sonsten zu bedienen, und solche
von dem Verleger gegen einen billigen Preis zu
erhandeln, &c. &c.

in fidem

J. de Bruycker.

Lob:



Lob : Gesänge.

<p>S I. HERR GOTT, dich loben wir, HERR GOTT, wir danken dir, Dich, GOTT Vater, in ewigkeit Ehret die welt weit und breit, All' engel und himmels-her, Und was dienet deiner ehr, Auch Cherubim und Sera- phim Singen immer mit hoher stimm: Heilig ist unser GOTT, Heilig ist unser GOTT, Heilig ist unser GOTT, der HERR Zebaoth! Dein göttlich macht und herr- lichkeit Gehet über himm'l und erde weit, Der heiligen zwölf boten zahl Und die lieben propheten all, Die theuren märtrer allzumal Loben dich, HERR, mit großem schall: Die ganze werthe Christenheit Rühmt dich auf erden alle- zeit:</p>	<p>Dich, GOTT Vater, im höch- sten thron, Deinen rechten und einigen Sohn, Den heiligen Geist und Trö- ster werth, Mit gleichem dienst sie lobt und ehrt. Du König der ehren, JESU Christ, GOTT's Vaters ew'ger Sohn du bist, Der jungfrau'n leib nicht hast verschmäht, Zu erlösen das menschlich' ge- schlecht, Du hast dem tod zerstoßet sein' macht, Und alle Christen zum himmel bracht; Du sitz'st zur rechten GOTTes gleich, Mit aller ehr ins Vaters reich. Ein richter du zukünftig bist Alles, was todt und lebend ist. Nun hilf uns, HERR, den die- nern dein, Die mit dein'm blut erlöset seyn.</p>
--	---